

Sektionswettkampf - Ballstafette

DOK 16.18

Ausgabe Oktober / 2023

1. Wettkampflokalität

Die Ballstafette wird auf Rasen oder einem Hart-, Teer- oder Asphaltplatz gelaufen.

Es dürfen nur Medizinbälle (2 kg) mit einem Balldurchmesser von ca. 29 cm verwendet werden. Das Balldepot befindet sich links vom Malstab (in Laufrichtung). Skizze der Wettkampfanlage siehe Beilage am Schluss des Dokuments.

2. Organisation

Ausserhalb der Anlage ist ein Sturzraum von je mindestens 2 Meter erforderlich.

Die Sektion organisiert sich in Teilsektionen à 4 Teilnehmer. In jeder Ecke steht je ein Teilnehmer pro Teilsektion. Soweit möglich, starten jeweils 2 Teilsektionen gleichzeitig auf derselben Anlage. Eine Teilsektion wird mit Brustbänder gekennzeichnet. Die Startläufer sind diagonal über die Anlage aufgestellt.

Es wird im Uhrzeigersinn gelaufen. Die Startläufer haben je zwei Medizinbälle. Der erste Ball darf erst nach dem Startpfeiff aufgenommen werden. Bei Abbruch infolge Unfalls wiederholt die Teilsektion den Lauf mit einem Ersatz.

3. Disziplinenbeschreibung

Der Start erfolgt hinter der Startlinie.

Ablauf:

- Der erste Ball darf erst nach dem Startsignal berührt werden.
- Mit dem ersten Ball ist jedes mal hinter der Grundlinie der Wartezone zu starten
- T1 läuft und wirft den Ball innerhalb des Abgaberaumes ab zu T2.
 - Die Abgabe ist korrekt, wenn der Teilnehmer vor der Abgabe mindestens mit dem ersten Fuss die erste Linie des Ballabgaberaums passiert hat und T2 den Ball, beide Füsse hinter der Linie seiner Wartezone, entgegen nimmt (Stoppen mit dem Fuss erlaubt).
 - Bleibt der Ball im Wurfraum liegen, muss ihn T1 in den Ballabgaberaum zurückbringen und nochmals werfen.
 - Wirft der Werfer rechts am Malstab vorbei, muss der Werfer den Ball holen und aus dem Ballabgaberaum wieder abspielen. Nimmt der nächste Teilnehmer den Ball jedoch selbst, erfolgt ein Strafzuschlag. Es sind keine zusätzlichen Helfenden von aussen erlaubt.
- Sobald T1 den ersten Ball korrekt abgegeben hat, läuft er zurück und holt den zweiten Ball. Dazu muss er nicht mehr hinter die Grundlinie seiner Wartezone.
- Wenn T2 beide Bälle hat, kann er mit dem übernommenen Ball direkt zu T3 starten.

Die Ballstafette ist nach 4 Durchgängen beendet. Der Schlusspfeiff erfolgt erst, wenn beide Bälle nach 4 Durchgängen beim letzten Teilnehmer am Boden liegen.

4. Fehler / Zuschläge

Zuschläge zum Resultat der Teilsektion:

- | | |
|---|------------|
| • Jeder Start mit dem ersten Ball vor der Grundlinie | 4 Sekunden |
| • Jede Ballabgabe vor der Linie | 4 Sekunden |
| • Jedes Betreten des Wurfraumes (ausser liegengebliebener Ball) | 4 Sekunden |
| • Jede falsche Übernahme (z.B. bei Wurf rechts vom Malstab) | 4 Sekunden |
| • Umwerfen eines Malstabes | 4 Sekunden |

5. Auswertung

Für jede Teilsektion wird aus der Laufzeit und Fehler die Schlusszeit ermittelt. Gestoppt wird mit Stoppuhren. Die Punktevergabe für die Sektionswettkampf-Gesamtwertung erfolgt gemäss der Wertungstabelle (DOK 16.2).

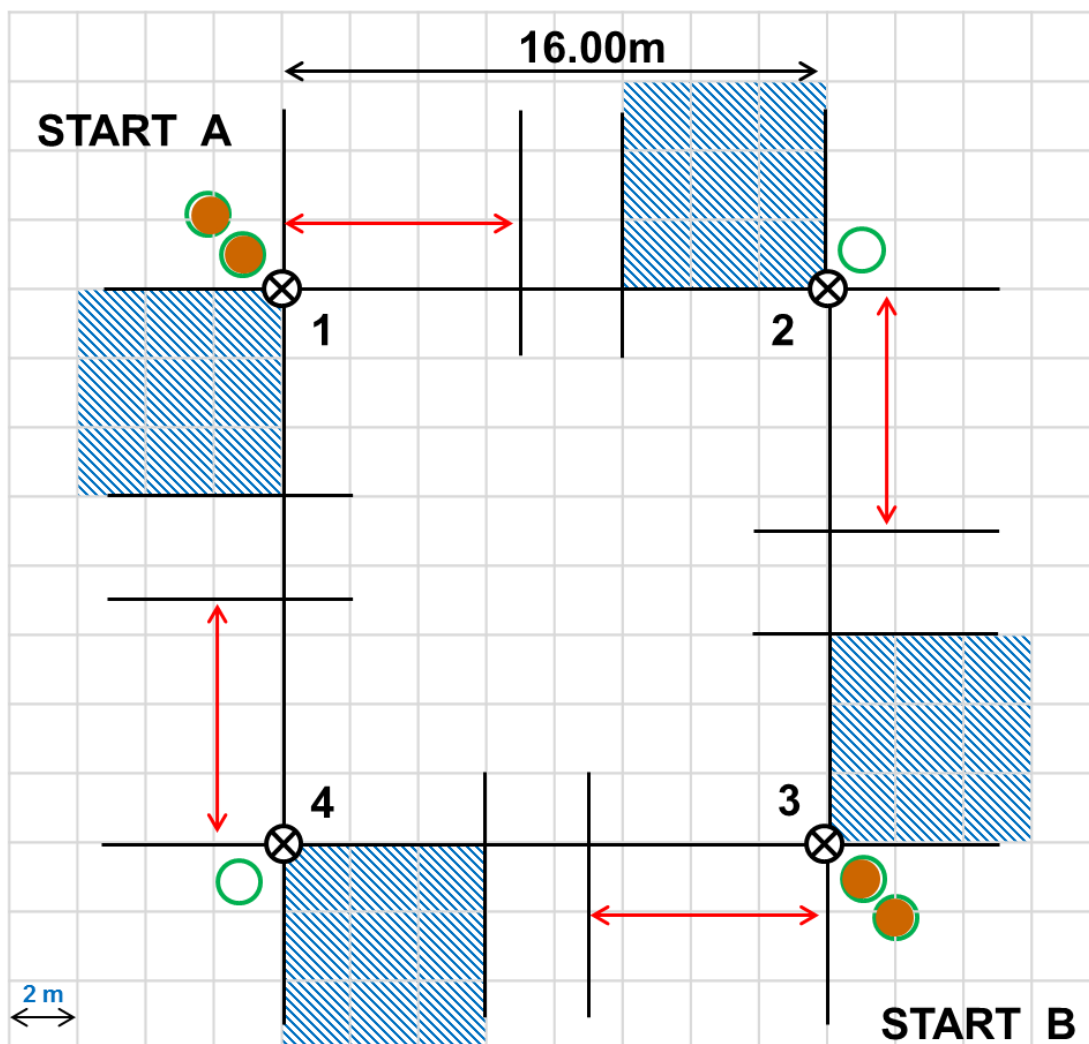
6. Material







- 4 Medizinbälle 2kg
- 4 Malstäbe
- 4 Brustbänder
- Markierungen am Boden mit Klebband/Kreide oder ähnliches
- 6 Halteringe für Bälle (Tauchringe, damit Ball nicht davon rollt)
- 2 Stoppuhren

7. Schlussbestimmung

Dieses DOK wurde von der Planungskonferenz am 17. Oktober 2020 genehmigt, tritt sofort in Kraft und ersetzt das frühere DOK 16.0.33 von 2016.

Beilage: Wettkampfanlage Ballstafette



-  Laufraum 7.00m
-  Ballabgaberaum 3.00m
-  Wurfraum 6.00m
-  Malstab
-  Medizinball
-  Balldepot (Tauchring)